



FOLGEN SIE DER HASELNUSS!

Wo heute Wiesbaden-Heßloch liegt – der kleinste Vorort Wiesbadens – befand sich vor 800 Jahren noch Wald. Dieser muss vorwiegend aus Haselnusssträuchern bestanden haben, denn aus den Wörtern Hasel und Loh, in der Bedeutung von Buschwald, setzt sich der ursprüngliche Name der Siedlung zusammen. (Quelle: Alfred Schreiber)



Das Wegesymbol Haselnuss weist auf die Geschichte des Ortes hin.

FÖRDERVEREIN KELTERHAUS HESSLOCH E. V.

Seit 1996 engagiert sich der Verein auf vielfältige Weise. So u. a. beim Thema Brauchtumpflege rund um das Thema Apfel und bei der Pflege von alten Gerätschaften. Auch die Heidehütte auf der Schindkaut (siehe Weg „Grün“) wird von dem Verein betreut. Seit 2017, auf Initiative einer Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, wurden 4 Rundwanderwege in der Gemarkung geschaffen.

Die **Arbeitsgruppe Wanderwege** ist dem Förderverein Kelterhaus Heßloch e. V. angeschlossen. Das Kelterhaus in der Ortsmitte von Heßloch ist Ausgangs- und Endpunkt für die Wanderinnen und Wanderer. Es ist samstags von 15:30–18:00 Uhr geöffnet.

Informationen und Veranstaltungstipps unter www.kelterhaus-hessloch.de

ANFAHRT



Mit dem Bus:

Linie 24 Richtung Wi-Heßloch,
Haltestelle Heßloch

Mit dem Auto:

B455, Abfahrt Wi-Heßloch,
K658 aus Wi-Kloppenheim oder
K661 aus Wi-Auringen

FELD-, WALD- UND WIESENKNIGGE

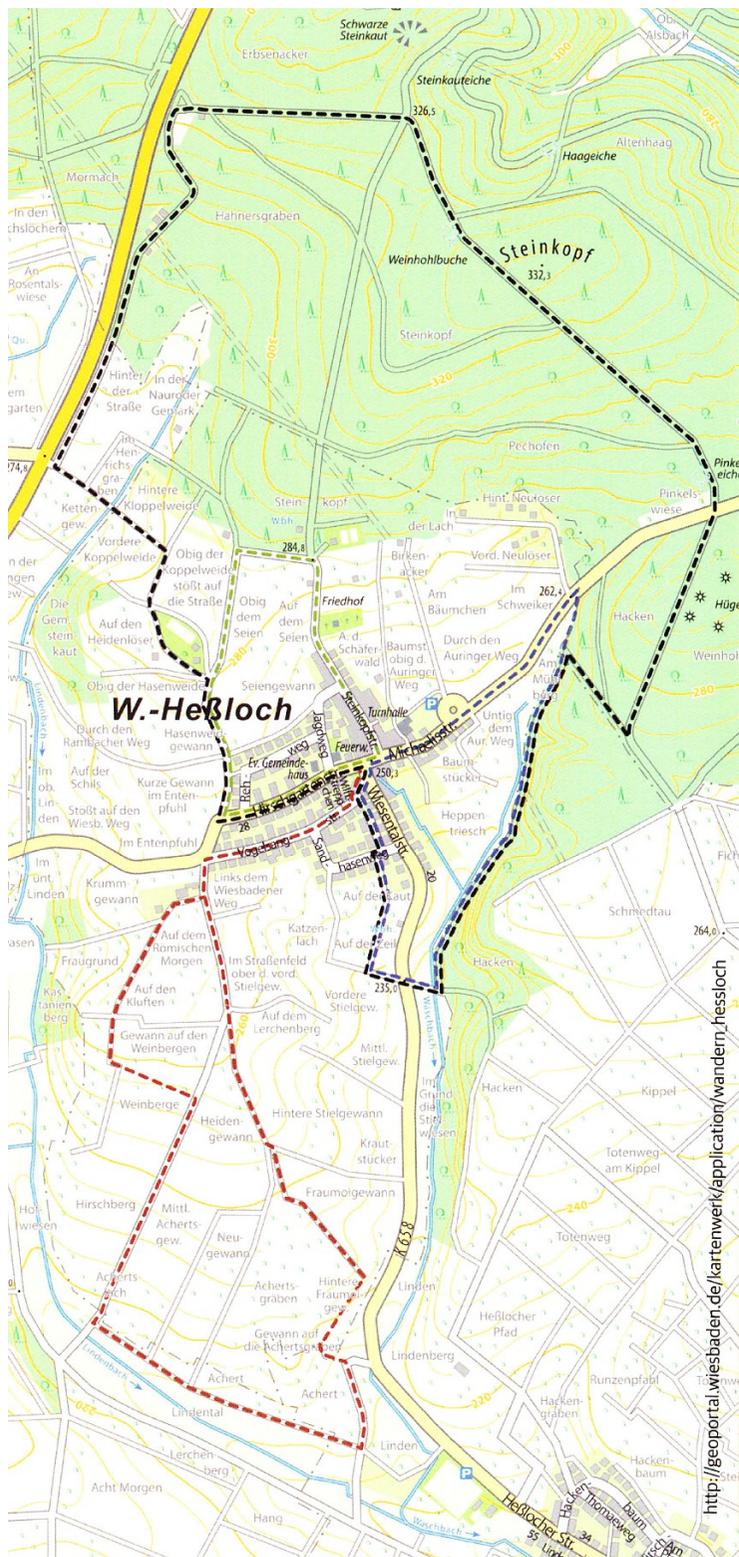
- » Bitte nehmen Sie Abfälle mit zum nächsten öffentlichen Mülleimer.
- » Bleiben Sie bitte auf den markierten Wanderwegen.
- » Rauchen und Feuermachen ist im Wald ganzjährig untersagt.
- » Obstbäume sind in Privatbesitz und die Früchte sind privates Eigentum.
- » Gegenseitige Rücksicht, insbesondere gegenüber Älteren und Kindern, sorgt für einen erholsamen Aufenthalt in der Natur.



Herausgeber: Förderverein Kelterhaus Heßloch e. V.
1. Vorsitzender Wolfgang Schmidt
65207 Wiesbaden-Heßloch, Vogelsangstraße 18
Karten © Tiefbau- und Vermessungsamt Wiesbaden
Fotos: Josef Lambertz, Laura Lamieri, Martina C. Michel, Dieter Wagner



WANDERN IN WIESBADEN-HESSLOCH



PANORAMA-WEG

Schwierigkeit: einfach
Länge: 1,5 km
Gezeit: 30 Min.

Besonderheiten:
durchgehend befestigt
kinderwagentauglich
Blick auf Melibokus
(Odenwald) und Donnersberg (Pfalz)
führt durch den historischen Ortskern



300-jähriges Fachwerkhaus

HACKEN

Schwierigkeit: mittel
Länge: 2,0 km
Gezeit: 40 Min.

Besonderheiten:
teilweise unbefestigt
Blick über Heßloch
entlang des Wäschbachs



Oberes Wäschbachtal

ACHERTSGRÄBEN

Schwierigkeit: mittel
Länge: 3,8 km
Gezeit: 80 Min.

Besonderheiten:
teilweise unbefestigt
freies Feld und
Streuobstwiesen
spätmittelalterlicher Fernweg



Blühende Obstbäume

KASTANIENALLEE

Schwierigkeit: mittel
Länge: 5,5 km
Gezeit: 100 Min.

Besonderheiten:
unbefestigt
größtenteils im Wald
Esskastanienallee



Historische Kastanienallee

VON DER KELTISCHEN SIEDLUNG ...

Den heutigen Raum Wiesbaden-Heßloch besiedelten in vorchristlicher Zeit schon die Kelten. Daran erinnern die Hügelgräber im Osten Heßlochs. Im Jahr 1928 wurde das damals noch selbstständige Dorf in die Stadt Wiesbaden eingemeindet.

... ZUR "PERLE WIESBADENS"

Heute leben in Wiesbaden-Heßloch rund 700 Menschen. Neben dem Wald des Vordertaunus' prägen die noch vorhandenen Streuobstwiesen das Bild der „Perle Wiesbadens“, wie die Einwohner ihren Ort liebevoll nennen.

Die hier dargestellten vier Wege sollen sowohl den verschiedenen Ansprüchen der Wanderinnen und Wanderer, als auch der Vielfalt der Natur rund um Heßloch gerecht werden. Überzeugen Sie sich bei einer Wanderung selbst davon. Viel Freude dabei!